

## **Finanzordnung des TTC Hitdorf 1968 e. V.**

vom 05. Februar 2009

Die Finanzordnung umfasst in Ergänzung gemäß § 13 der Vereinssatzung Richtlinien für die ordnungsgemäße Buchhaltung, die Verwendung von Beitragseinnahmen sowie Einnahmen aus Wirtschaftsbetrieb und Spenden. Sie ist gültig für den Gesamtverein und alle Abteilungen. Außerdem wird die Verfügungsberechtigung über Ausgaben auf Vorstandsebene und Abteilungsebene geregelt.

### **§ 1**

#### **Grundsätze, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit**

1. Der Verein ist nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit zu führen. Die Aufwendungen müssen in einem wirtschaftlichen Verhältnis zu den erwarteten und erzielten Erträgen stehen.
2. Für den Gesamtverein und für jede Abteilung gilt generell das Kostendeckungsprinzip.
3. Im Rahmen des Solidaritätsprinzips müssen sich Gesamtverein und Abteilungen die Aufrechterhaltung des Sportbetriebs ermöglichen.
4. Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder hieraus keine Zuwendungen.
5. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
6. Die Kassenprüfer überwachen die Einhaltung der Finanzordnung.

### **§ 2**

#### **Verwaltung der Finanzmittel**

1. Der gesamte Zahlungsverkehr wird über das Vereinskonto abgewickelt. Das Vereinskonto besteht aus den Abteilungskassen und einer Vorstandskasse.
2. Der Kassenwart verwaltet das Vereinskonto.
3. Alle Einnahmen und Ausgaben der Abteilungen werden abteilungsweise verbucht.
4. Zahlungen werden vom Kassenwart und den Abteilungsleitern nur geleistet, wenn sie nach § 4 dieser Finanzordnung ordnungsgemäß ausgewiesen sind und noch ausreichende Finanzmittel zur Verfügung stehen.
5. Sonderkonten bzw. Sonderkassen können vom Vorstand auf Antrag für Ausnahmefälle und zeitlich befristet genehmigt werden. Die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben sind mit dem Kassenwart vorzunehmen. Die Auflösung der Sonderkassen muss in diesen Fällen spätestens zum Jahresende (31.12.) erfolgen.

### **§ 3**

#### **Erhebung der Finanzmittel**

1. Alle Mitgliedsbeiträge werden einmal jährlich vom Gesamtverein erhoben. Von den Mitgliedsbeiträgen behält die Vorstandskasse 0,50 €/ je Mitglied ein. Der Rest wird an die Abteilungskassen weitergeleitet.
2. Die Aufnahmegebühren gehen zu 100% in die Vorstandskasse.

3. Überschüsse aus sportlichen und geselligen Veranstaltungen werden über die jeweiligen Abteilungskassen verbucht. Leistungen des Gesamtverein oder anderer Abteilungen werden nach vorheriger Vereinbarung verrechnet.
4. Die Finanzmittel sind entsprechend § 2 dieser Finanzordnung zu verwenden.

#### **§ 4**

##### **Zahlungsverkehr**

1. Der gesamte Zahlungsverkehr wird über die jeweils betroffene Kasse und vorwiegend bargeldlos abgewickelt.
2. Über jede Einnahme und Ausgabe muss ein Beleg vorhanden sein. Der Beleg muss den Leistungserbringer, den Tag der Ausgabe, den zu zahlenden Betrag, die Mehrwertsteuer und den Verwendungszweck enthalten.
3. Bei Gesamtabrechnungen muss auf einem Deckblatt die Zahl der Unterbelege vermerkt werden.
4. Die bestätigten Rechnungen sind dem Kassenwart unter Beachtung von Skonto fristen, rechtzeitig zur Begleichung einzureichen.
5. Bar-Auslagen sind bis spätestens zum 31.12. des auslaufenden Jahres mit dem Kassenwart abzurechnen.
6. Zur Vorbereitung von Veranstaltungen ist es dem Kassenwart gestattet, nach Zustimmung durch den Vorstand, Vorschüsse in Höhe des zu erwartenden Bedarfs zu gewähren. Diese Vorschüsse sind spätestens einen Monat nach Beendigung der Veranstaltung abzurechnen.

#### **§ 5**

##### **Zuschüsse, Spenden**

1. Zuschüsse der Kommune und anderer öffentlicher wie privater Stellen fließen dem Gesamtverein zu, es sei denn, die den Zuschuss gewährende Stelle hat eine andere Bestimmung getroffen.
2. Nichtzweck- oder Abteilungsgebundene Zuschüsse der Kommune und anderer öffentlicher wie privater Stellen werden unter Berücksichtigung der Mitgliederzahl und des angemeldeten Finanzbedarfs zwischen den Abteilungen verteilt. Über die Aufteilung beschließt der Vorstand.
3. Jugendzuschüsse sind für die Jugendarbeit zu verwenden.
4. Spenden jeglicher Art sind auf das Vereinskonto einzuzahlen und als Spende zu deklarieren. Der Spender erhält auf Anforderung eine Spendenbescheinigung. Bar- und Sachspenden sind zulässig. Der Verwendung von Spenden muss der Vorstand zustimmen, weil der Zusammenhang zwischen Spende und Verwendung zweckgebunden und eindeutig erkennbar sein muss.

#### **§ 6**

##### **Verwendung der Finanzmittel**

1. Sämtliche Ausgaben erfolgen gemäß der Satzung, der Finanzordnung und den gesetzlichen Bestimmungen.
2. Zu Jahresbeginn (Stichtag 1. Januar) wird anhand der Mitgliederverteilung in den Abteilungen ein Verteilungsschlüssel festgelegt. Auf Basis dieses Verteilungsschlüssels werden die allgemeinen Ausgaben des Vereins auf die Abteilungen umgelegt. Davon ausgenommen sind folgende Ausgaben:
  - Hallennutzungsgebühren, nach Hallennutzung der Abteilungen
  - Bewirtungskosten der Mitgliederversammlung gehen zu Lasten der Vorstandkasse.
3. Darüber hinausgehende Ausgaben sind direkt den Abteilungen zuzuordnen. Hierzu gehören:
  - Einkauf Sportmaterialien (z. B. Bälle) sowie ggf. Einnahmen aus dem Verkauf an Mitglieder
  - Erstattung von Mitgliedsbeiträgen (z. B. Austritt)

- Gebühren an Sportverbände (z. B. Mitgliedschaft, Mannschaftsmeldungen, Ordnungsstrafen usw.)
  - Zeitungs-Abo der Abteilungen
  - Abteilungsversammlungen/-feiern
  - Erstattung von Startgebühren wird in den Abteilungen geregelt. Die Erstattung erfolgt nur nach Bestätigung durch den Abteilungsleiter.
4. Die Abteilungsleiter können für Ihre Auslagen einen Vorschuss in Bar von 100,00 € erhalten. Eine Abrechnung mit Einzelbelegen hat bis spätestens zum 31.12. eines Jahres zu erfolgen.

## **§ 7**

### **In-Kraft-Treten**

1. Diese Finanzordnung tritt mit ihrer Verabschiedung durch Beschluss der Mitgliederversammlung in Kraft.